

# **Glossolie - Phänomen und Bedeutung im Christentum (und in anderen Religionen)**

Prof. Dr. Michael Kißkalt  
Bad Alexandersbad, 3.5.2016

## Literatur:

Art. Glossolalie (Zungenrede); in: RGG<sup>4</sup>, Bd. 3, Tübingen 2008, 1013-1015

*Holm*, Nils G.: I. Religionsgeschichtlich, 1013; *Pratscher*, Wilhelm: II. Neues Testament, 1013f

*Thiede*, Werner: III. Religionspsychologisch, 1014f

*Behm*, Johannes: Art. glossa/heteroglossos; in: ThWNT 1 (1957), 719-726

*Cartledge*, Mark J. (Hg.): Speaking in Tongues. Multi-disciplinary Perspectives, Studies in Pentecostal and Charismatic Issues, 2006 (Paternoster)

*Etzold*, Eckhardt: Der heilige Atem –physiologische und psychische Begleiterscheinungen der Glossolalie; in: MD (EZW) 54/1 (1991), 1-12

*Forbes*, Christopher: Prophecy and Inspired Speech in Early Christianity and its Hellenistic Environment, WUNT II/75, Tübingen, 1995

*Großmann*, Siegfried: Der Geist ist Leben. Hoffnung und Wagnis der charismatischen Erneuerung, Wuppertal/Kassel 1990.

*Hovendon*, Gerald: Speaking in Tongue. The New Testament Evidence in Context, JPT Supplement Series 22, New York, 2002, 6-30

*Macho*, Thomas: Glossolalie in der Theologie. Vortrag am Einstein-Forum (21.2.1999)

*Schnabel*, Eckhard J.: Urchristliche Glossolalie, JET 12 (1998), 77-99

*Theissen*, Gerd: Psychologische Aspekte paulinischer Theologie, FRLANT 131, Göttingen, 1983 (269-340)

*Tupamahu*, Ekaputra: Glossolalia Phenomenon in Other Religions, 2008

(<http://tupamahu.blogspot.com/2007/07/glossolalia-in-other-religions.html>)

1. Glossolalie im Neuen Testament
2. Glossolalie in der Kirchengeschichte
3. Theologie der Glossolalie – eine Skizze

# 1.1. Glossolalie in der Apostelgeschichte

2, 4.6.11.13.15

Ekstaseerfahrung, Sprachwunder und  
Hörwunder

10,45f

19,5f (vgl. 8,14f)

# 1.1. Glossolalie in der Apostelgeschichte

1. Eschatologisches Ereignis (Bezug zu Joel 3 in Petruspredigt)
  - Missionssituation
  - ekstatischer Lobpreis
  
2. Sprachereignis

## 1.2. Glossolie bei Paulus

1. Kor. 12; 14

1. Als Charisma (12,28)

2. Als Zeichen (14,22)

3. Zur persönlichen Erbauung (14,2.4.14-19.28)

4. [Zur Erbauung der Gemeinde (14,5.26-28) ]

# 1.3. Glossolalie im Urchristentum und in den Religionen der Antike

## 1.3.1. Glossolalie im Urchristentum ist Novum!

Vgl. Forbes: Prophecy and Inspired Speech, 1995  
Schnabel: Urchristliche Glossolalie (JET 12/1998)

Erfüllung alttestamentlicher Andeutungen (in LXX):  
Ps.37,30; Ps.119,172; Zef.3,9

## 1.3. Glossolalie im Urchristentum und in den Religionen der Antike

### 1.3.2. Zusammenhang mit ekstatischer Religiosität in Umwelt (Theissen, Hovendon)

Orientalische Kulte in Korinth, z.B. Dionysios-Kult

# 1.3. Glossolalie im Urchristentum und in den Religionen der Antike

## 1.3.3. Zusammenhang mit alttestamentlicher und jüdisch-hellenistischer Tradition

Behm, Art. Glossa; in: ThWNT 1

AT: 1.Sam. 10,5ff; 1. Kön.18,29f; 2. Kön.9,11;  
Jes.28,10f; Num.11,25ff

Hellenist. Judentum:

Aeth.Hen 71,11; Test.Hiob 47-52; Philo...  
(vgl. 2.Kor.12)

## 1.3. Glossolalie im Urchristentum und in den Religionen der Antike

### Ergebnis für Glossolalie im Urchristentum

- Einflüsse, aber eigene Ausprägung
- In bibl. Tradition eingeordnet
- Ekstase zurückgedrängt, Sprachcharakter betont

## 2. Glossolalie in der Kirchengeschichte

2.1. vor 1900 (vgl. Macho, Thomas)

Johann Gottfried Herder, 1794: Abhandlung vom „Geist der Ebräischen Poesie“

## 2. Glossolalie in der Kirchengeschichte

„Die These lautet also: erst die »Befreiung des Geistes« durch Sprachgeschichte und gedruckte Bücher ermöglicht den modernen (protestantisch-pietistischen) Typus der Inspiration; erst eine neue Qualität der Schrift nämlich durch wissenschaftliche Historisierung wie durch den Buchdruck gestatte es, die Ursprünglichkeit der Stimme (von der Herder sich so fasziniert zeigt) poetologisch neu zu konzipieren. In der Abhandlung vom »Geist der Ebräischen Poesie« wird nicht nur die Verwandtschaft zwischen Propheten und Dichtern behauptet, sondern eben auch ein Verhältnis zwischen der Schrift und dem »Athem der Seele«, das bereits die hebräische Ursprache ausgezeichnet habe; darin folgt Herder (wie Maurice Olender gezeigt hat) den Einsichten Spinozas und des Oratorianerpaters Richard Simon über den Sinn der Vokalisierung der hebräischen Texte, die in der Rezitation stets erneut vitalisiert (nämlich mit pneuma erfüllt) werden müssen.“ (Macho)

## 2. Glossolalie in der Kirchengeschichte

### 2.1. vor 1900 (vgl. Macho, Thomas)

Einfluss der französischen Kamisarden auf deutsche Pietisten: Johann Friedrich Rock (1678-1749, Wetterau)

> Im 19.Jh.: Jansenisten, Quäkern, Mormonen, Irvingisten

## 2. Glossolalie in der Kirchengeschichte

### 2.1. vor 1900 (vgl. Macho, Thomas)

- Adolf Hilgenfeld, Die Glossolalie in der Alten Kirche, Leipzig 1850
- Pfister, Oskar: Die psychologische Enträtselung der religiösen Glossolalie..., Zürich 1912
- Heute: Thema der Privatsprachenästhetik

## 2. Glossolalie in der Kirchengeschichte

Friedrich Kittler: Analyse des großen Lalula (im zweiten Teil der „Aufschreibesysteme“)  
dort Gedicht „Ursprünge“ von Stefan Georges:

*Auf diesen trümmern hob die Kirche dann ihr haupt.  
Die freien nackten leiber hat sie streng gestaupt.  
Doch erbte sie die prächte die nur starrend schliefen  
Und übergab das maass der höhen und der tiefen  
Dem sinn der beim hosiannah über wolken blieb  
Und dann zerknirscht sich an den gräberplatten rieb.*

*Doch an dem flusse im schilfpalaste  
Trieb uns der wollust erhabenster schwall:  
In einem sange den keiner erfasste  
Waren wir heischer und herrscher vom All.  
Süss und befeuernd wie Attikas choros  
Über die hügel und inseln klang:  
CO BESOSO PASOJE PTOROS  
CO ES ON HAMA PASOJE BOA.*

## 2. Glossolalie in der Kirchengeschichte

### 2.2. seit 1900

- Pfingstbewegung seit ca. 1900
- Charismatische Erneuerungsbewegungen seit Mitte des 20. Jahrhunderts
- Aber auch in vielen Religionen:
  - Afrobrasilianische Kulte
  - Afrikanische Unabhängige Kirchen
  - Hinduismus, Buddhismus
  - Schamanismus

## 2. Glossolalie in der Kirchengeschichte

### 2.3. Glossolalie in der modernen Pfingstbewegung

- Grundlinien pfingstlicher Theologie
- Geschichtliche Hintergründe
- 1916 Lehrsätze der Assemblies of God

## 2.3. Glossolalie in der modernen Pfingstbewegung

### 1916 Lehrsätze der Assemblies of God

The Baptism of believers in the Holy Ghost is witnessed by the initial physical sign of speaking with other tongues as the Spirit of God gives them in utterance (Acts 2.4). The speaking in tongues in this instance is the same in essence as the gift of tongues (1.Cor 12) but different in purpose and use.

## 2.3. Glossolalie in der modernen Pfingstbewegung

1999 Artikel 9 des Glaubensbekenntnisses der  
Gemeinde Gottes

Das Reden in anderen Sprachen, wie sie der Heilige Geist gibt auszusprechen, ist das erste Zeichen der Taufe mit dem Heiligen Geist.

## 2.3. Glossolalie in der modernen Pfingstbewegung

### Bedeutung der Glossolalie für die pfingstliche Spiritualität

- Stütze in Anfechtung und im geistlichen Kampf
- Hinführung zum Gebet
- Vertiefendes Gebet
- Gemeinschaftlich: glossolalischer Gesang (Fünf Ton)

### **3. Skizze einer Theologie der Glossolie**

3.1. Gl. ist Ausdruck der Verleiblichung des Pneuma.

3.2. In den charismatischen Erfahrungen geht der Geist Gottes in den menschlichen Soma ein.

3.3. Gl. ist also eine somatische Geisteserfahrung.

3.4. In der Gl. weckt das göttliche Pneuma die unbewussten Gedanken und Gefühle und bringt sie an unserem Verstand vorbei zur Sprache, vor Gott.

3.5. Der Raum für Gl. im Kontext einer gemeindlichen Veranstaltung muss von Vertrautheit und Klarheit geprägt sein.